

Gemeinde **BRIEF**

Gressow-Friedrichshagen | Nov 25 bis Jan 26



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*



Offenbarung 21,5



Auf ein Wort

Liebe Leser,

„GOTT spricht“! Wer kann von sich sagen, dass er jemals Gottes Stimme gehört hätte? Wer von uns kann Gottes Reden überhaupt von den vielen Stimmen und Geräuschen unterscheiden, die täglich auf uns einströmen?

In der Bibel ist oft von Gottes Stimme die Rede. Gleich am Anfang des Buches zum Beispiel heißt es: Gott sprach: Es soll Licht werden! Und da wurde es Licht.

Wenn Gott also etwas sagt, dann bleibt es nicht bei schönen Worten. ER sagt – und es geschieht! Welche unglaubliche Kraft, welche Möglichkeiten sich uns hier eröffnen, wenn wir Gott zuhören wollen.

Gott spricht: SIEHE!

Sein Wort erreicht uns ganz persönlich. Er sagt: Sieh doch! Sieh genau hin! Schau dir die Sache an!

In der Bibel lesen wir an vielen Stellen dieses „Siehe“. Luther gebraucht es in seiner Übersetzung als eine Art Ausrufezeichen. Achtung! Zuhören! Nicht überlesen! Jetzt kommt etwas ganz Wichtiges!

Er betont also an solchen Stellen das, was als Nächstes gesagt wird. Er verstärkt mit diesem Wort ein Ereignis oder auch eine Ankündigung, die Gott sehr wichtig sind.

Gott spricht: Siehe, ICH MACHE...

Das Wort Gottes allein wirkt schon Wunder, lässt Dinge geschehen. Und nun legt Gott noch eins drauf: ICH MACHE... Er legt selbst Hand an. Das, was er hier ansagt oder weitergeben will, unterstützt er mit ganzer

Kraft, mit Wort UND Tat sozusagen. Gott handelt – und er lässt es uns wissen.

In ganz vielen Bibelworten finden wir das: Gott gibt uns Einblick in seine Ideen, sein Wirken. Er sucht unsere Nähe, möchte sich mitteilen. Er wartet auf unsere Antwort. Genau das unterscheidet IHN; den lebendigen Gott, von anderen ideologischen oder spirituellen Konzepten.

Gott spricht: Siehe, ich mache ALLES NEU.

Und das bedeutet für uns – was genau?

Sehen wir uns das biblische Buch an, aus dem dieser Satz stammt. Es handelt sich um die Offenbarung, ein prophetisches Buch, das letzte der Bibel. Johannes, Jesus' bester Freund, sieht im hohen Alter die Zukunft vor sich. Er schreibt das Gesehene auf (Gott fordert ihn im nachfolgenden Vers selbst dazu auf) und versucht es in Worte zu fassen – es scheint schier unmöglich.

Wie oft haben Sie schon über das Leben, die Politik, den Lauf der Welt geseufzt und wünschten sich, es gäbe einen Reset-Knopf? Alles auf Anfang? Neue Chance, neues Glück?

Darum geht es hier! Gott verspricht: Es wird nicht immer so sein wie jetzt. Krieg, Hass, Gewalt, Krankheit, Streit, Lüge, Sünde... all das wird vergehen und nicht mehr sein. In Johannes' Buch geht es um einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Für Christen sind diese Worte die Hoffnung, die uns Jesus erkaufte. Er kam selbst zu uns, um uns zu zeigen: Gott ist nicht weit weg. Sein Plan der Rettung ist längst angelaufen. Also: Frohe Weihnachten!

K.W.



Info Propstwahl

Der im Sommer gewählte Propst Jonas Görlich ist von seiner Wahl zurückgetreten. Wie das Propstbüro mitteilt, muss die Synode nun erneut wählen, da der alte Wahlgang abgeschlossen ist. Wir informieren Sie, wie es weitergeht.

Info GP

Da unser Gemeindepädagoge möglicherweise noch weiterhin und länger krankheitsbedingt ausfällt, können einige der geplanten Angebote und Treffen nicht wie gedacht stattfinden.

Im Pfarrhaus Gressow und auf der Website erfahren Sie immer, wie der aktuelle Stand der Dinge ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Arbeitseinsatz Kirche Friedrichshagen

Wir laden ein zur Geländepflege und anderen anfallenden Arbeiten rund um die Kirche Friedrichshagen. Am 8.11.25 ab 9 Uhr sind Sie mit Ihrem Werkzeug herzlich willkommen, um vor dem Winter noch einiges an Schnitt- und Aufräumarbeiten zu erledigen. Wir freuen uns auf „viele Hände“, die der Arbeit schnell ein Ende machen.

Neue Glocken für die Kirche Hohenkirchen!

Unsere Nachbargemeinde freut sich über ein wohl einmaliges Ereignis (in dieser Generation) und dankt herzlich allen Spendern und Unterstützern.

Den Text zu den folgenden Bildern lesen Sie auf Seite 5.





Zeltstadt in Slate

Hinter dem Pfarrhaus in Slate bei Parchim erstreckt sich eine große Wiese. Zu Beginn der Sommerferien ist dort munteres Treiben: Ein riesiges Veranstaltungszelt wird aufgestellt, daneben kleinere Festzelte an verschiedenen Standorten. Und in der zweiten Ferienwoche reisen dann die Gäste an: 350 Teilnehmer (Familien, Paare, Singels) mit Zelten, Wohnwagen, Campingstühlen teilen sich auf in vier Dorfgemeinschaften. Gemeinsam wollen sie hier eine Woche Urlaub mit geistlichem Input verbringen.

Über den Tag verteilt sind Angebote wie Andacht, Bibelarbeit, Seminare zu einem bestimmten Thema, Kinderprogramm mit den Royal Rangers, Extra-Programm für die Jugend ab 13 Jahren. Es gibt Musik, Kreatives, das Mama-Kind-Zelt mit Programm und vielen Spielsachen, gleich daneben den Bastel-Bauwagen.

Es gibt Kuchen, Eis und frisch gekochtes Essen und die Möglichkeit, jederzeit um persönliches Gespräch oder Gebet zu bitten.

Wir waren zum ersten Mal dabei und haben die Zeit dankbar erlebt: Erfrischendes, Nachdenkliches, ein Zusammentreffen mit alten und neuen Freunden. Gemeinschaft. Segen.

Im nächsten Jahr findet die Zeltstadt in der dritten Sommerferienwoche statt.

Familie Wischeropp, Gressow

Ach, für uns ist das doch nichts

„Wir gehen nicht so oft zur Kirche, für uns ist das einfach nichts.“ Diesen Satz hören wir nicht selten. In Gesprächen auf der Pfarrhaustreppe oder auf dem Friedhof beim Mähen - verschiedenste Menschen scheinen diese Meinung zu haben. Wirklich? Wie schade.

Denn es gibt auch andere Begegnungen! Und so freuen wir uns umso mehr über Familien, die nach 10 Ehejahren eine kirchliche Trauung wünschen, über Vorschulkinder, die gern getauft werden möchten, über junge Konfirmierte, die im Gottesdienst Lesungen übernehmen oder im Chor mitsingen.

Denn es gibt sie - die Leute, die öfter mal zur Kirche gehen. Sollten Sie vielleicht doch einmal versuchen...

Wollten Sie schon immer mal...

...raus aus Ihrem Heim und Menschen aus Ihrem Dorf treffen? Dann kommen Sie doch im Pfarrhaus vorbei.

Einmal im Monat findet ein Nachmittagstreff mit Kaffeetafel, Andacht und Klönsnack statt. Neues und Altes aus unseren Gemeinden erfahren, fröhlich sein und eine Tasse Kaffee mit Kuchen genießen.

Sind Sie evangelisch? Katholisch? ganz ohne Konfession? Kein Problem! Alle sind willkommen. Nächste Treffen sind am 13.11. und 15.12.2025

Ich freue mich auf Sie, Kerstin Jebram

Über den Kirchturm geschaut



Glockeneinholung in der Kirche zu
Hohenkirchen

Am 28. September sind zwei neu gegossene Glocken an ihrem Ziel in Hohenkirchen angekommen – für die Kirchengemeinde ein historisches, bewegendes und bewegtes Ereignis. Auf ihrem Weg über die Dörfer Neu Weitendorf, Proseken, Weitendorf, Alt Jassewitz, Manderow und Walmstorf und bei schönstem Wetter wurden die Glocken auf dem mit Eichenlaub geschmückten, offenen Wagen, begleitet von der Feuerwehr, Autos und vielen Radfahrern und -fahrerinnen freudig und mit Posaunenklängen begrüßt. An den einzelnen Stationen gab es Musik, Lesungen, Gebete, Lieder, Grußworte und auch etwas zur leiblichen Stärkung. Am Ziel angekommen, hatten schon viele Menschen vor der Kirche auf die Ankunft der Glocken gewartet.

Zunächst wurden die Glocken der Gemeinde vorgestellt: Zu der alten, großen Glocke aus dem 14. Jahrhundert gesellen sich nun zwei Glocken aus Bronze, eine mittelgroße und eine kleine. Ihre Bezeichnung und ihre Bestimmung finden wir in großen Buchstaben ganz oben:

Die mittelgroße Glocke heißt: Da Pacem Domine in Diebus Nostris: Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen. Es ist die Sonn-

tagsglocke, die zum Gottesdienst ruft. In jedem Gottesdienst bitten wir um Frieden in unserer Welt, in unseren Tagen. Deshalb finden wir weiter unten die Verse aus dem ersten Lied des Gesangbuches: „Macht hoch die Tür“. Hier steht: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist, ach, zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein.“

Die kleine Glocke trägt die Bezeichnung: O Rex Gloriam Christe veni cum pace: O König der Ehre, Christus, komm mit Frieden. Diese Glocke ruft dreimal täglich zum Gebet. Im Gebet halten wir inne; wir überschreiten die Alltagsgeschehnisse und unsere alltäglichen Sorgen. Wir hoffen darauf, dass einst alle Sorgen, alle Schmerzen und alles Leid unserer Welt überwunden sein werden, nämlich dann, wenn wir selbst die Erde verlassen und dann, hoffentlich in Frieden, Christus begegnen: Christe, veni cum pace! Und dann folgen die letzten Worte unseres Liedes: „Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen Seligkeit!“

Am 16. November feiern wir um 11 Uhr die Glockenweihe in Hohenkirchen mit einem festlichen Gottesdienst.

Pastorin Anja Fischer



Herzlich willkommen

...zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

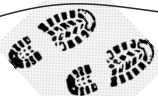
Abendmahl: mit Oblate und Traubensaft (kleine Einzelkelche),
Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

- | | |
|----------------|--|
| 02.11. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl |
| 09.11. | 10 Uhr Pfarrhaus Gressow |
| 16.11. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl |
| 23.11. | 10 Uhr am Ewigkeitssonntag
je nach Witterung in der Kirche oder im Evang. Freizeitheim
Friedrichshagen, mit Abendmahl und mit Verlesung der Verstorbenen |
| 30.11. | 1. Advent! 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Gressow ,
anschl. Advent für alle. Mehr dazu auf Seite 11 |
| | |
| 07.12. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
17 Uhr Weihnachtsliedersingen, Kirche Friedrichshagen |
| 14.12. | 10 Uhr Pfarrhaus Gressow |
| 21.12. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl |
| 24.12. | 15 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel, Kirche Gressow
17 Uhr Christvesper, Kirche Friedrichshagen |
| 26.12. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
und Weihnachtsliedersingen |
| 31.12. | 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrhaus Gressow |
| im Januar 2026 | |
| 01.01. | 10 Uhr Gottesdienst zum Neujahr, Evang. Freizeitheim Friedrichshagen,
mit Abendmahl |
| 04.01. | 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit Aussendung der Neujahrssänger
und Imbiss im Anschluss |
| 11.01. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl |
| 18.01. | 10 Uhr Pfarrhaus Gressow |
| 25.01. | 10 Uhr Evang. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl |

Kinder, Kinder...



HEREINSPAZIERT



ins Pfarrhaus Gressow

in allen Schulwochen →

Mittwoch	19 Uhr Chor für alle, die gern singen. Keine Vorkenntnisse nötig. Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse
Donnerstag	15.15 Uhr Kindertreff im Pfarrhaus Proseken
Freitag	16 Uhr Gitarre im Pfarrhaus Gressow
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst. Warum nicht mal zur Kirche gehen? In Gressow ist immer Kindergottesdienst!

Wir freuen uns mit:

Ambar Bednarz und Ben Luca Maretzki aus Hohenkirchen haben sich auf eigenen Wunsch am 12.10.25 in Gressow taufen lassen. Beide sind 6 Jahre alt.
Wir wünschen euch und eurer Familie für immer Gottes Gegenwart im Miteinander.

Geplant:

Laternenumzug zum Martinstag am 8.11. um 16.30 Uhr auf dem Spielplatz in Gressow.
Im Anschluss Lagerfeuer und selbst gebackene Martinshörnchen!

Um den guten Bischof Nikolaus geht es am 7.12. um 17 Uhr
auf dem Spielplatz in Gressow. Mit Feuerschale und Adventsliedersingen

Mitmachen beim **Weihnachtsspiel** in Gressow! Meldet euch im Pfarrhaus
bei Käte & Jens an, auch Erwachsene sind willkommen. Es gibt Sprechrollen
und stumme Rollen und Singrollen und alles mögliche - wie immer wird es bunt. :-)

Neujahrssingen Anfang Januar. Wir bringen den älteren Menschen Gottes Segen für
das neue Jahr. Du kannst / Sie können gern dabei sein!

Anmeldung dazu im Pfarrhaus Gressow.



Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



So erreichen Sie uns:

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: KGR, Auflage: 300 St., kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte

Alle Fotos: privat

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Anja Fischer
Kirchstr. 1, 23968 Proseken
038428-60253 | 0151-43319283
e-mail: anja.fischer@elkm.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien

Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 | 23968 Gressow | T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@elkm.de

Kirchengemeinderat

Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 | 23936 Upahl OT Friedrichshagen | T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen

Friedrichshagen: Fam. Holger Hanf | Friedrichshagen | T 03841-616633
Gressow: Ingo Oldenburg | Gressow | T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow

doreen.wiechmann@elkm.de | T 03843/4647-437

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.

c/o 1. Vorsitzender Hagen J. Voigt
Friedrichshäger Straße 14 | 23936 Upahl OT Friedrichshagen
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de
c/o Kultur über Joachim Schünemann, kultur-kirche-friedrichshagen@gmx.de

Kontoverbindungen:

Evangelische Bank eG	BIC: GENODEFIEK1
- Kirchengemeinde	DE 95 5206 0410 0005 3803 40
- Freizeitheim	DE 42 5206 0410 0105 3803 40
- Kirchengeldkonto	DE 35 5206 0410 3706 4381 48
- Förderverein	DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jehram, Seniorenbegleiterin: 0162-2475956 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227 | Helga Kreitschmer, Pastorin 03841-6377665



Gottes Segen zum Geburtstag

Wir bitten um Verständnis!

Diese Informationen
sind aus Gründen des Datenschutzes
nur in der Papierversion verfügbar.

Diese erhalten Sie
im Pfarrhaus Gressow
und in unseren Kirchen.



Thema: Die Sache mit dem Segen

Auf der Suche nach einem ausgefallenen Geschenk stoße ich auf folgenden Tipp:

„Dieser mächtige Pakt mit dem Engel - Monatssegens zum halben Preis! Dieser Zauber lädt die Präsenz eines Engels in dein Leben ein und bietet göttlichen Schutz, Weisheit, Heilung und Segen.“

Ok.... Ich finde ein stimmungsvolles Bild mit einer attraktiven Männerfigur.

Ist es das, was wir Christen mit dem Begriff „Segen“ verbinden?

In der Bibel lesen wir vieles zum Thema. Etwa 450 Mal finden wir das Wort SEGEN.

Schon im Alten Testament erfahren wir: Der Segen des Vaters ist so wertvoll, dass ein Bruder den anderen deswegen täuscht und betrügt und 20 Jahre Exil auf sich nimmt.

Der Segen eines uralten Priesters wird bis heute in fast jedem Gottesdienst gesprochen.

Wir kennen die Segenshandlung zu verschiedenen Zeiten des Lebens: Geburtstag, Taufe, Konfirmation, Eheschließung, persönliche Segnungsangebote in und nach dem Gottesdienst...

Warum tun wir das und worin unterscheidet sich solch ein Segenswort von einem der oben angebotenen Schutzzauber?

Segen ist ein lebendiges, gutes, wirksames Geschenk von Gott. Gott spricht in dein Leben hinein - durch Menschen, durch Bibelverse, durch den Heiligen Geist. Das

ist ganz verschieden. Immer gleich ist, dass der Segen an Gott gebunden ist. Es geht eigentlich um IHN. ER schenkt uns das, was wir brauchen: Segen durch Gesundheit, Kraft, Bewahrung in Gefahr, Hilfe in Not, Weisheit in Entscheidungen, Versorgung mit materiellen Dingen, Gutes im Kleinen und Großen.

Im Hebräischen stammt das Wort für Segnen von „barak“. Der Wortstamm bedeutet „knien“ und meint die hingebungsvolle Verehrung Gottes. Wir können also auch Gott segnen, ihm danken für eine Hilfe, ihn loben für alles, was er getan hat!

Wer darf denn eigentlich segnen? Doch wohl nur der Pastor?

Im Alten Testament war das Segnen Vorrecht der Hausväter.

Im Neuen Testament wird mit der Ausgießung des Heiligen Geistes jeder Gläubige dazu aufgefordert, ein Segen zu sein und zu segnen. Segen nach dem Verständnis des Neuen Testaments erfolgt z.B. auch durch gute Taten, die Gläubige an ihren Nächsten ausüben.

Im Mittelalter dagegen wurden sog. Segenssprecher mit Hexen und Gauklern in einen Topf geworfen, sodass es damals unter Strafe stand!

Und da sind wir wieder am Anfang. Segen ist kein Zauber, keine magische Kraft, die uns irgendwie wunderbar schützt. Diese Auffassung ist nicht Glaube, sondern Aberglaube. Und das ein Extra-Thema...

K.W.

Eingeladen | Informiert

Alle Informationen zu Gemeindeleben und Terminen erhalten Sie
jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03941-618227 und im Internet:
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de



Dabei sein. Ist noch besser als davon zu lesen.

Bibel vorgelesen: Fragen und verstehen immer montags 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus Gressow. In der Regel mit Abendmahl.

Bibelabend immer dienstags 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf

Chor in Schulwochen immer mittwochs 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse. Eingeladen ist jeder, der gern singt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nachmittagstreff am Donnerstag um 15 Uhr am 13.11. | 11.12. | 15.01. im Pfarrhaus Gressow: Kaffeetafel, Andacht, Klönsnack

Am 1. Advent (s. Seite 6): Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einer Suppe, Kirchenkaffee mit Pfefferkuchen und natürlich gibt es das beliebte Wunschliedersingen. Wir freuen uns über Plätzchen- oder Kuchenspenden!

Adventssingen am 2. Advent um 17 Uhr in der Kirche Friedrichshagen

Zusammenkommen im **Advent: In Gressow** wird an jedem Adventssonntag eingeladen zu einer Stunde am Feuer. Immer um 17 Uhr öffnet eine Familie ihren Hof oder Garten, es gibt etwas Warmes zu trinken und etwas zum Knabbern, vielleicht einige Weihnachtslieder oder eine Geschichte oder, oder... Interessiert? Die genauen Orte der Treffen erfahren Sie u.a. im Pfarrhaus Gressow.

Haben Sie Lust, einmal mitzumachen? Das Krippenspiel in Gressow ist offen für alle Interessierten. Bitte sagen Sie einfach im Pfarrhaus Bescheid.

Neujahrssingen: Gottes Segen für 2026. Direkt und bleibend.

In fast allen Dörfern stehen unsere CMB-Schilder ein ganzes Jahr lang am Ortseingang! Und dort, wo sie entfernt wurden, bleibt der Segen eben ohne Schild zurück. :-)

Gern stellen wir sie in allen Orten unserer Gemeinde für das neue Jahr auf. Ältere und kranke Menschen werden zu Hause besucht. Möchten Sie gern einmal dabei sein? Möchten Sie, dass jemand besucht wird? Bitte sagen Sie im Pfarrhaus Gressow Bescheid.





Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er lässt deinen Fuß nicht wanken;
er, der dich behütet, schläft nicht.

Psalm Davids Nr. 121